

# 100 TAGE GEG - REALITÄTSCHECK

ANFORDERUNGEN AN WÄRMEVERSORGUNG IN NEUBAU UND BESTAND  
WIR/VIP-MEETING #17

22.04.2024: Jochen Hein

**GASAG**  
GRUPPE

# AGENDA

## 100 Tage GEG - Realitätscheck

01

### GASAG Solution Plus

Ein kurzer Überblick

02

Eckpunkte des GEG und weitere Anforderungen an die Wärmeversorgung

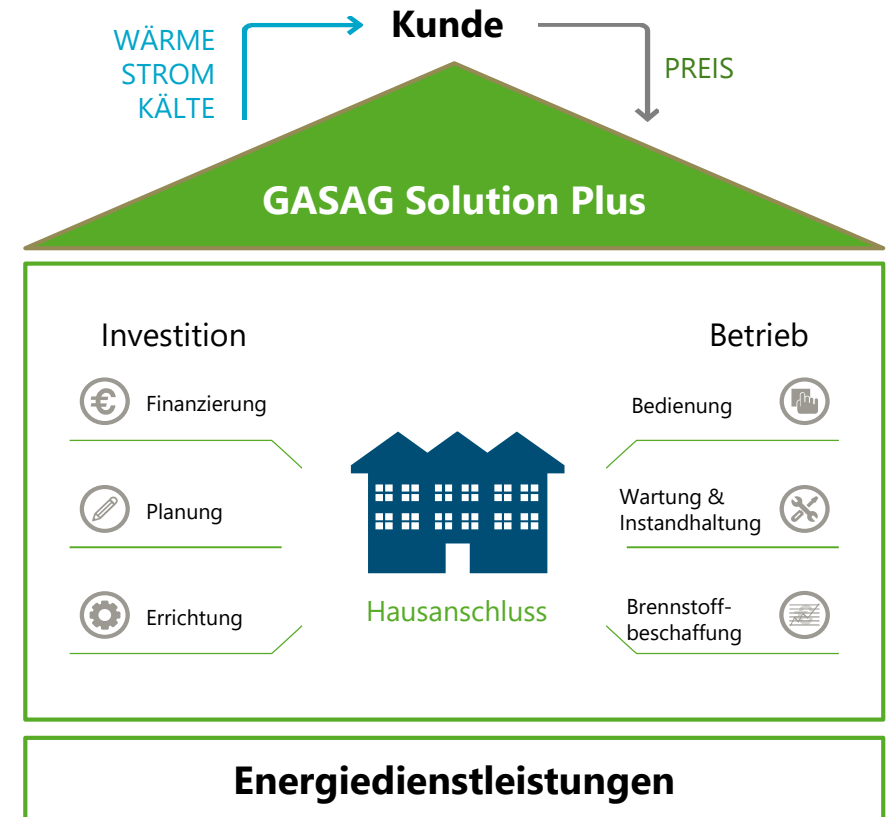
03

Konzepte und Best-Practise-Beispiele für erneuerbare Wärmelösungen



# GASAG SOLUTION PLUS

Ihr erfahrener Partner für alle Energiethemen



# NEUE GESETZLICHE ANFORDERUNGEN AN DIE WÄRMEVERSORGUNG

Was trifft zu: GEG oder WPG?

**Gebäudeenergiegesetz (GEG)**

**Wärmeplanungsgesetz (WPG)**

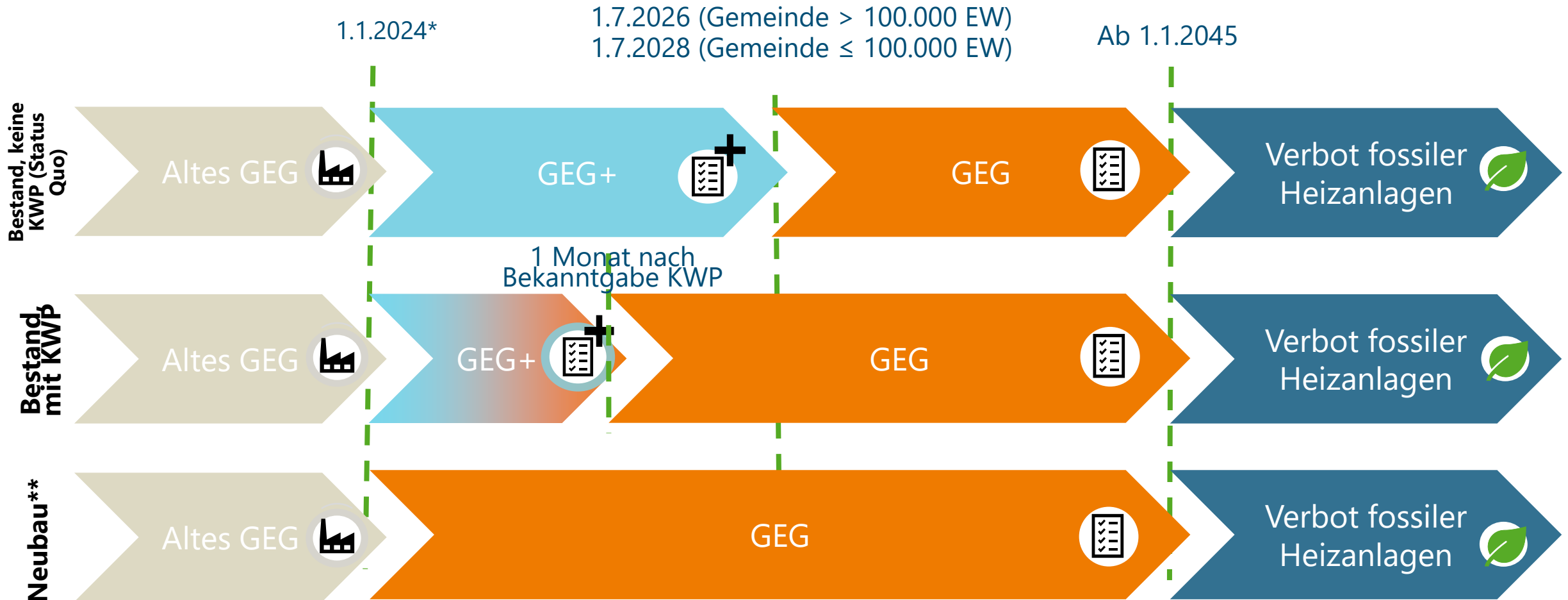
- **Heizungsanlage (GEG, § 3, Nr. 14a):** „eine Anlage zur Erzeugung von Raumwärme, Warmwasser oder einer Kombination davon, einschließlich Hausübergabestationen zum Anschluss an ein Wärmenetz und Wärme-übertrager von unvermeidbarer Abwärme...“
- **Gebäudenetz (GEG, §3, Nr. 9):** Ein Netz zur ausschließlichen Versorgung mit Wärme und Kälte von:
  - mindestens zwei und bis zu 16 Gebäuden
  - **und** bis zu 100 Wohneinheiten.
- **Wärmenetz:** Ein Netz zur ausschließlichen Versorgung mit Wärme von:
  - über 16 Gebäuden
  - **oder** von über 100 Wohneinheiten in mindestens 2 Gebäuden.
- Bis 31.12.2044 muss Nutzung fossiler Energieträger enden und alle Heizungen und Wärmenetze müssen mit 100% erneuerbaren Energien betrieben werden.

# NOVELLE DES GEBÄUDEENERGIEGESETZES (GEG)

## § 71: Anforderungen an Heizungsanlagen

- **Verpflichtung zu 65 % Erneuerbare Energien (EE):** In Gebäuden und zur Einspeisung in Gebäudenetze installierte Heizungsanlagen müssen mind. 65 % der bereitgestellten Wärme mit EE oder unvermeidbarer Abwärme erzeugen.
- Zulässige Erfüllungsoptionen sind:
  - **Hausübergabestation zum Anschluss an ein Wärmenetz**
  - **Elektrisch angetriebene Wärmepumpe**
  - Stromdirektheizung und solarthermische Anlagen
  - **Heizungsanlage zur Nutzung von Biomasse oder Wasserstoff**
  - **Wärmepumpen- oder Solarthermie-Hybridheizung**
  - **Unvermeidbare Abwärme kann als EE-Anteil angerechnet werden**, soweit sie über ein technisches System nutzbar gemacht und im Gebäude zur Deckung des Wärmebedarfs eingesetzt wird
- Das GEG gilt im Neubau grundsätzlich ab 01.01.2024
- Im Bestand gelten Übergangsregelungen in Abhängigkeit vom Vorliegen der kommunalen Wärmeplanung

# GEG: ÜBERGANGSFRISTEN / VERZÄHNUNG MIT KOMMUNALER WÄRMEPLANUNG



\* Wenn **Auftragserteilung** bis 19.4.23 → IBN bis 18.10.24 möglich

\*\* in Neubaugebiet / für Neubau in Baulücken gelten Bestands-Regelungen

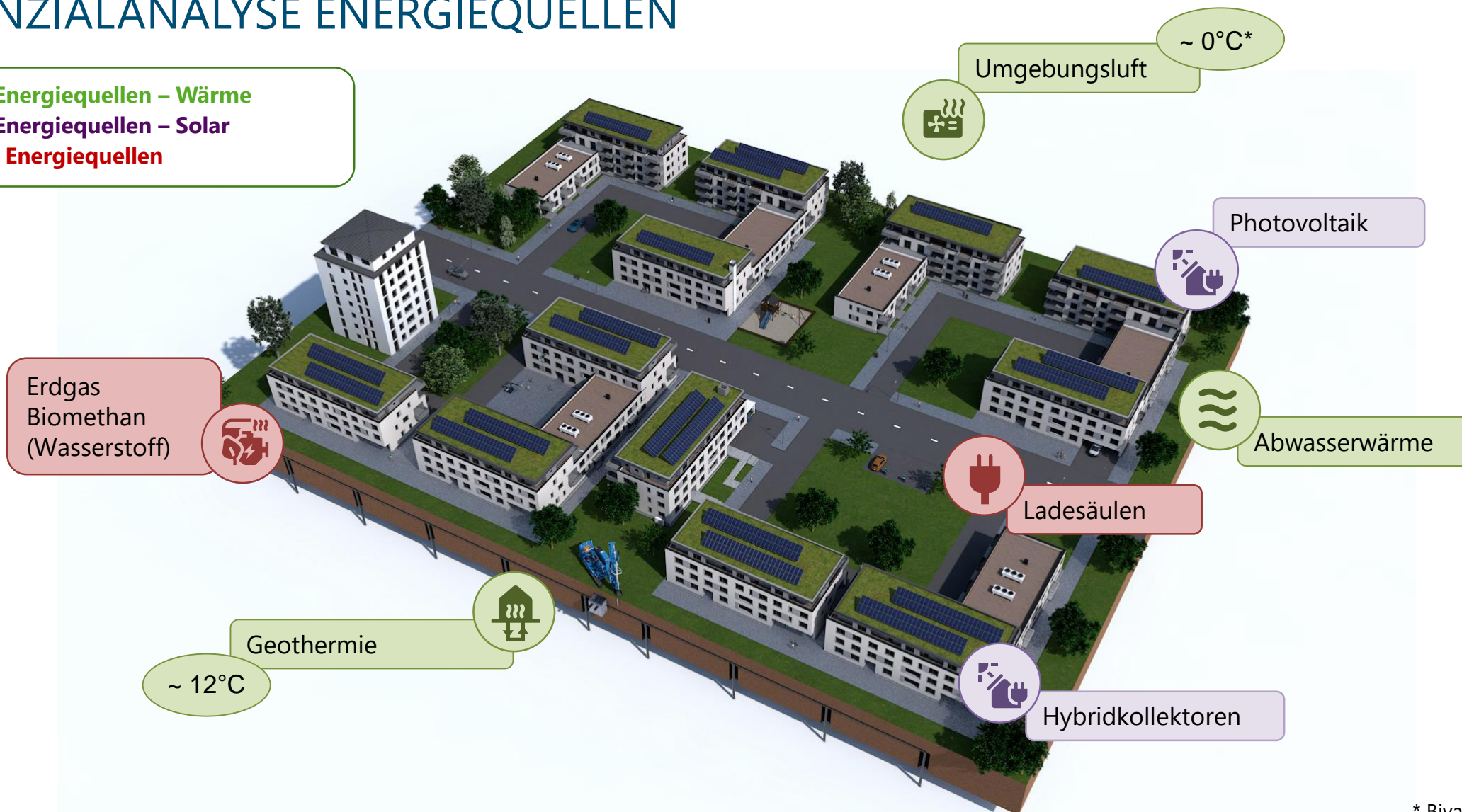
# VERGRÜNGSPFADE FÜR GEBÄUDE UND WÄRMENETZE BIS 2045

Vergleich der Erneuerbaren-Anteile nach GEG und WPG – Einfluss der Kommunalen Wärmeplanung (KWP)

	GEG (Heizungsanlagen und Gebäudenetze)			WPG-Wärmenetze	
	Neubau	Bestandssanierung (vor KWP)	Bestandssanierung (nach KWP)	Neubau	Bestand
<b>01.01.2024</b>	65%	0%	0%	0%	0%
<b>01.03.2025</b>	65%	0%	0%	65%	0%
<b>01.07.2026</b>	65%	0%	65%	65%	0%
<b>01.01.2029</b>	65%	15%	65%	65%	0%
<b>01.01.2030</b>	65%	15%	65%	65%	30%
<b>01.01.2035</b>	65%	30%	65%	65%	30%
<b>01.01.2040</b>	65%	60%	65%	80%	80%
<b>01.01.2045</b>	<b>100%</b>	<b>100%</b>	<b>100%</b>	<b>100%</b>	<b>100%</b>

# POTENZIALANALYSE ENERGIEQUELLEN

**Lokale Energiequellen – Wärme**  
**Lokale Energiequellen – Solar**  
**Externe Energiequellen**



\* Bivalenzpunkt WP



# PROJEKT ANTONIA

## URBAN SPACE



### Anforderungen

- CO2-neutrale Energieversorgung
- 100% erneuerbares Wärmekonzept
- Passive Kühlung für mehr Wohnkomfort
- Dachnutzung zur Strom- und Wärmeerzeugung

### Charakteristika

- Wohn- und Geschäftsgebäude (2.150 m<sup>2</sup>) in Berlin-Reinickendorf (Bezug ab 01.2024)
- 14 Erdsonden mit 98 m Tiefe
- 2 Sole-Wasser-Wärmepumpen
- Eigenstrom aus PV- und PVT-Anlage
- Regeneration der Erdsonden aus PVT-Anlage und Abwärmenutzung

### Umsetzung



Geothermie



HT- und NT-Wärmepumpe



Kälte



PV-/PVT-Anlage



Eigenstrom



Abwärme

# BERLIN TEMPELHOF

## INNOVATIONSQUARTIER MARIENPARK

Quelle: NTT Global Data Centers

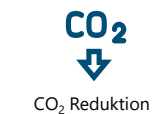
### Anforderungen

- Neubau Gewerbequartier
- Klimaneutrale Energieversorgung
- Eigenes grünes Nahwärmenetz
- Fossilfreie Wärmeversorgung

### Charakteristika

- 29 GWh/a Energieoutput
- 150.000m<sup>2</sup> Bruttogeschossfläche
- Abwärmenutzung aus Rechenzentrum
- Dezentrale Kälteanlagen in Gebäuden
- Kombinierte Wärme- und Kälteversorgung

### Umsetzungsmöglichkeiten



VIELEN DANK  
FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT!

**GASAG**  
GRUPPE

NEU DENKEN.  
MIT VOLLER ENERGIE.

**GASAG**

# KONTAKT

## Dezentrale Energieversorgungslösungen

Jochen Hein  
Leiter\*in Transformation und Vertriebssteuerung



+49 30 7872 1181



[jhein@gasag.de](mailto:jhein@gasag.de)



GASAG Solution Plus GmbH  
EUREF-Campus 23-24 • 10829 Berlin